

EIN FILM VON ULRICH GRIMM

HUSKY TONI

go ahead

EINE WAHRE GESCHICHTE
**NUR
IM KINO**

SYNOPSIS

Inmitten der Berge Vorarlbergs betreibt Toni ein kleines Camp mit 15 Huskys. Das Versorgen der Hunde und ausgiebige Schlittenfahrten in der atemberaubenden Landschaft gehören zu seinem täglichen Leben.

Als Siebenjähriger konnte er eine Leukämieerkrankung überleben und lädt deshalb Familien mit schwerkranken Kindern zu erholsamen Stunden mit seinen Hunden in der unbeschwernten Natur ein. Dabei erzählen Gasteltern über ihr eigenes Schicksal. Eine neuerliche Krebsdiagnose stürzt Toni in einen Abgrund. Die Angst, dieses Mal nicht zu überleben, versucht er zu verdrängen. Halsüberkopf flüchtet er nach Schweden. Dort versucht er, seiner Furcht, zusammen mit seinen Huskys, Herr zu werden. Nach der Krebsoperation verbringt Toni mit seiner Frau und seiner jüngsten Tochter einen Sommer lang in Nordschweden, wo er seine Familie von einem Leben im hohen Norden überzeugen will. Aber der Besuch einer Gastfamilie mit einem leukämiekranken Kind bringt Toni neue Erkenntnisse.



Der Film erzählt die wahre Geschichte über das Schicksal eines einzigartigen Menschen, der sich seinen Ängsten stellen muss, um sein eigenes Glück wiederzufinden.

HINTERGRUND

Der Film zeigt, dass durch aktive Kommunikation und das Zusammenspiel von Natur und Tier Körper und Geist zur Ruhe kommen können.

Die Frage des Verarbeitens physisch und psychisch bedingter Traumata und der Umgang mit der Vergänglichkeit des Lebens, beschäftigt Toni genauso wie alle Familien, die sich in ähnlichen Situationen befinden. Seine eigene Verletzlichkeit zeigen zu können, ist dabei die hohe Hürde, die es zu überwinden gilt.



Die gesellschaftliche Relevanz des Films ist bedeutend. Jährlich erkranken 44 Tausend Menschen in Österreich und 20 Millionen weltweit an Krebs. Umso wichtiger ist es, zu sensibilisieren und Hoffnung zu schenken.

Innerhalb der Erzählung geht es darum, Tonis großartige Engagement zu zeigen und zu erfahren, warum er sich in die Einsamkeit zurückzieht. Mit den Gesprächen zwischen ihm und den Eltern einer an Leukämie erkrankten Tochter ergründet der Film, wie diese Menschen über ihr Schicksal denken und worin ihr Ansatz der Verarbeitung liegt.

ANTON KUTTNER alias HUSKY TONI

Als kleiner Junge konnte er, dank einer Knochenmarkspende seiner Schwester, Leukämie überstehen. Zu dieser Zeit (1979) als einer der ersten weltweit. Damals hatte ihm das Bild eines Huskys Kraft gegeben und den Wunsch nach einem Huskyrudel geschürt. Mit Mitte Vierzig musste Toni eine schwere Mundhöhlenkrebserkrankung überstehen. Seine schicksalhafte Vergangenheit bewog ihn zu seinem sozialen Engagement. Ungebrochen kämpft er für sich, seine Familie und andere Betroffene in Vorarlberg mit seinem Verein „Husky Toni's Kindertraum.“

Seinem Leben widmet sich der Film HUSKY TONI – go ahead.



REGIESTATMENT ULRICH GRIMM



Es gibt viele Schicksale in unserer Gesellschaft, die verborgen bleiben. Einerseits weil sie zu wenig spektakulär erscheinen und andererseits da oft der Mut fehlt, darüber zu sprechen. Der Film ist für mich ein Aufruf, unseren Mitmenschen in Not beizustehen.

Ich wollte Toni auf eine Reise schicken, stellvertretend für viele Menschen in ähnlichen Situationen, und seine Art der Bewältigung, sowie diejenige der anderen Protagonisten und Protagonistinnen beobachten.

Der Film ist authentisch, die Geschichte wahr und die Protagonist*innen diejenigen Menschen, die alles selbst so erleben und erlebt haben. Meine Erzählweise geht dabei einen eigenen Weg und lässt uns direkt an den spontan entstandenen Momenten aller Beteiligten teilhaben. Ein ernstes Thema unverblümt und trotzdem bewegend zu behandeln, war die Herausforderung, die ich selbst suchte. Es ist mir ein Anliegen, einen Einblick in das wirkliche Leben zu geben. Mein Dank gilt allen Protagonist*innen, die ihren Gefühlen freien Lauf ließen und sich nicht scheuten, uns in ihre Seelen blicken zu lassen.

Ulrich Grimm arbeitet seit 40 Jahren in der Filmbranche und debütiert mit seinem ersten Langfilm als Regisseur.

TEAM

Produktion **av-design GmbH**

Buch **Jana und Ulrich Grimm**

Regie **Ulrich Grimm**

Dramaturgie **Ulrike Schweiger**

Filmmusik **Marcus Nigsch**

Sound Design **Romana Grimm**

Kamera **Joerg Burger, Astrid Heubrandtner**

Ton **Joseph Nikolussi, Hubert Grisseemann**

Schnitt **Lis Pucar, Niki Mossböck**

Trailer **Romana Grimm**

Herstellungsleitung **Peter Janecek**

Produzentin **Jana Grimm**

Verleih AT **Einhorn-Film**

Marketing AT **Stephan Welan**



TECHNISCHE ANGABEN

Genre: Kinodokumentarfilm (eine wahre Geschichte)

Land: Österreich

Jahr: 2024

Länge: 86 Minuten

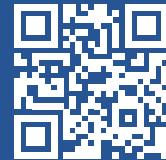
Format: DCP 1:2,39 (Cinema Scope), Ton 5.1 Surround

Sprache: Vorarlberger Dialekt

Untertitel: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Schwedisch



KONTAKT
 av-design GmbH
 office@avdesign.at



Eine Green Filming Produktion ÖFI/ÖFI+// GREEN BONUS
 Der Film entstand unter Einhaltung der Ethik-Richtlinien des österreichischen Fiminstituts
 und mit einem eigens entwickelten Kinderschutzkonzept.

Mit Unterstützung von

